

02.08.2013 - 09:00 Uhr

Rotkreuzdienst - eine Erfolgsgeschichte seit 110 Jahren

Bern (ots) -

Seit 110 Jahren engagieren sich rund 250 Frauen im Rotkreuzdienst (RKD) für ihre Mitmenschen. Sie werden von der Armee dazu spezifisch ausgebildet, effizient Hilfe bei ausserordentlichen Lagen leisten zu können.

Zu helfen, wo Menschen in Not sind, gehört zu den Kernaufgaben der beim RKD aktiven Frauen. Diese kommen aus verschiedenen medizinischen Berufen, haben unterschiedliche Interessen und sind zwischen 18 und 50 Jahre alt. Was sie alle verbindet, ist ein starker Teamgeist und Freude am humanitären Engagement. Sie verfolgen alle das gleiche Ziel: Mit einem Höchstmass an Professionalität, Zuverlässigkeit und Flexibilität helfen sie, ausserordentliche Lagen zu meistern.

Medizinisches Fachpersonal für den Sanitätsdienst der Armee

Den Grundstein für den RKD hat 1903 das Bundesparlament gelegt. Das Schweizerische Rote Kreuz wurde damals verpflichtet, dem Sanitätsdienst der Armee für Notlagen, Kriegs- und Krisensituationen medizinisches Fachpersonal für die Pflege und Behandlung von Erkrankten und Verletzten zur Verfügung zu stellen. Unzählige Frauen haben seither Einsätze zugunsten von erkrankten Soldaten, Flüchtlingen, Behinderten und alten Menschen im In- und Ausland geleistet. Bis heute nehmen sie bei Bedarf solche Aufgaben wahr.

Menschliches Leben schützen und retten

Die Angehörigen des RKD werden von der Armee spezifisch ausgebildet und ausgerüstet. Zu ihren primären Aufgaben gehört es, menschliches Leben zu schützen und zu retten. Die Geschäftsstelle RKD weist die Frauen Einheiten, Truppenkörpern und Stäben zu. Sie ist ebenfalls verantwortlich für Werbung, Rekrutierung, Poolbewirtschaftung und übernimmt dazu verschiedene Koordinationsaufgaben mit der Armee. Von wenigen Ausnahmen abgesehen haben die RKD-Frauen die gleichen Rechte und Pflichten wie die Angehörigen des Sanitätsdienstes der Armee. Namentlich geniessen sie den Schutz der Genfer Abkommen.

Kasten: Neue RKD-Website

Zu seinem 110-jährigen Bestehen hat der RKD einen neuen Web-Auftritt erhalten. Auf der neuen Website finden Angehörige des RKD, Arbeitgeber und alle anderen Interessierten immer aktuelle Informationen aus und über den Rotkreuzdienst. Verschiedene Video-Beiträge machen den Nutzen deutlich: Vom Infotag bis zum Praxiseinsatz zeigen sie die zahlreichen Stationen auf, welche die Frauen - je nach RKD-Laufbahn - durchlaufen. Nebst drei Angehörigen des RKD mit unterschiedlichen Bildungsbiografien kommen auch ihre zivilen Vorgesetzten zu Wort. Verantwortliche der Armee und des SRK benennen zudem Gründe für die unverzichtbare Zusammenarbeit mit dem Rotkreuzdienst.

www.rkd-scr.ch

Kontakt:

Brigitte Rindlisbacher, Chefin Rotkreuzdienst
031 324 27 06 / 078 758 07 50 / brigitte.rindlisbacher@redcross.ch

Beat Wagner, Leiter Kommunikation SRK
031 387 74 08 / 076 372 41 84 / beat.wagner@redcross.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002289/100741851> abgerufen werden.